

Instrumenten-Karussell dreht sich wieder

Am Mittwoch, 27. Juli, um 18 Uhr kann man in der alten Schule in Mistelfeld Instrumente ausprobieren

► **MISTELFELD.** Aufgrund des großen Erfolges der letztjährigen Veranstaltung ist auch für das Jahr 2022 ein Instrumenten-Karussell geplant. Es findet am Mittwoch, 27. Juli, um 18 Uhr in der alten Schule in Mistelfeld statt. Interessierte Kinder und Jugendliche bekommen die Möglichkeit, verschiedene Instrumente auszuprobieren und sich über die musikalische Ausbildung bei der Leuchsentaler Blasmusik zu informieren.

Jeder Verein braucht sie für den Fortbestand: die Jugendausbildung und Nachwuchsförderung. Mit einem Instrumenten-Karussell und dem Aufbau einer weiteren Bläserklasse will die Leuchsentaler Blasmusik junge Talente finden, die zukünftig die Blasmusik unterstützen. Die derzeit aus rund 25 Stammspielern bestehende Kapelle startet hierzu im September 2022 die Instrumentalaus- bildung. „Im Vorfeld ist es natürlich wichtig, dass unter fachkundiger Anleitung ein Instrument ausgewählt wird!“, weiß der langjährige Vorsitzende Karl-Heinz Dorsch. Hierzu findet am Mittwoch, 27. Juli, um 18 Uhr im Probenraum in der alten Schule am Kirchplatz ein Instrumenten-Karussell statt. Die Kinder und Jugendlichen, aber auch Erwachsene, die ein Inst-



Die Bläserklasse der Leuchsentaler Blasmusik übt regelmäßig. Der erste große Auftritt der 2021 gegründeten Bläserklasse war am Musikfestival der Nachwuchskapellen und Bläserklassen Ende April in Mistelfeld. Die Leitung des Ensembles unterliegt Dominik Laubert (links), der es immer wieder versteht, die Kinder zu motivieren. Im September 2022 soll eine weitere Bläserklasse gegründet werden. Wer mitmachen will, trifft sich zum Instrumenten-Karussell am Mittwoch, 27. Juli, im Probenraum.

Foto: Martin Dirauf

strument erlernen möchten, sind gerne eingeladen nach Mistelfeld zu kommen. „Man ist eigentlich nie zu alt, um etwas Neues zu lernen!“, ist sein Aufruf bewusst auch an die etwas

ältere Generation.

Welches Blasinstrument man erlernen möchte, ist eine individuelle Entscheidung. An diesem Abend können alle Instrumente – wie etwa Trompete, Te-

norhorn, Posaune oder Tuba – ausprobiert werden. Der Nachwuchs wird auch auf die Eignung eines bestimmten Instrumentes getestet. Gerne kann auch ein vorhandenes Instru-

ment mitgebracht werden.

Ist eine Wahl getroffen, beginnt nach den Sommerferien der Einzel- bzw. Gruppenunterricht. Nach wöchentlichem Unterricht sollen bis zum Jah-

resende alle zu einer Bläserklasse zusammengeführt werden. „Möglichst früh zusammen zu musizieren ermögliche gegenseitiges Feedback, bringt erste Erfolgsergebnisse und erhöhe die Motivation!“, ist sich Dominik Laubert, der mit federführend für die Ausbildung zuständig ist, sicher. „Nach etwa einem Jahr wären dann die ersten gemeinsamen Auftritte möglich.“ Das Schöne an der Musik ist, dass es keine Altersgrenze gibt. Auch über 50- und 60-Jährige haben schon erfolgreich ein Blasinstrument erlernt.

Eine Anmeldung zum Instrumenten-Karussell ist zwingend erforderlich. Diese muss bis zum 24. Juli per Mail an info@leuchsentaler.de oder telefonisch unter 09571/73452 beim 2. Vorsitzenden Martin Dirauf erfolgen. Auf der Homepage der „Leuchsentaler“ unter www.leuchsentaler.de steht ein entsprechendes Formular zur Verfügung. Alle Instrumente können sicher und hygienisch ausprobiert werden. Es gibt an diesen Abend viele weitere Infos zum Projekt. Auch wer am Instrumenten-Karussell keine Zeit hat, sollte sich bei Martin Dirauf melden. Er steht für alle Fragen gerne zur Verfügung.

Martin Dirauf